

Schwule und Lesben im Sport sind noch immer ein Tabuthema. In kaum einem Bereich unserer Gesellschaft erscheint die Teilnahme von Homosexuellen so abwegig wie im Sport.

Auch wenn sich die gesellschaftliche Haltung zu Sexualität geändert hat, wird noch immer davon ausgegangen, dass Sport und Homosexualität nicht zusammenpassen, Lesben und Schwule werden im Sport immer noch weitgehend ignoriert oder offen abgelehnt.

Doch das ändert sich langsam. Verschiedene Gesellschaftliche Entwicklungen, wie z. B. der Wandel des Sports weg von der Leibeserziehung hin zum Freizeitsport, die Emanzipationsbestrebungen der Frauen, das Aufkommen einer Schwulen- und Lesbenbewegung, zeigen auch im Sport Wirkung, so dass Homosexualität auch hier nicht mehr gänzlich verschwiegen werden kann.

## Die Ausstellung

Die vom Akzeptanzkampagnenbüro des Ministeriums für Jugend, Familie und Gesundheit der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen präsentierte, gemeinsam von SC Janus, dem Centrum Schwule Geschichte in Köln und anderen gestaltete Ausstellung „Gegen die Regeln – Lesben und Schwule im Sport“ ist eine erste Bestandsaufnahme zum Thema. Sie wurde 2010 von der EGLSF aktualisiert und ins Englische übersetzt.

Die Ausstellung beansprucht keine Vollständigkeit, sondern will vielmehr dazu beitragen, das Thema Homosexualität und Sport zu enttabuisieren, und auf die vielfältigen Formen der Diskriminierung von sexuellen Minderheiten im Sport aufmerksam machen. Sie will aber auch zeigen, dass Sport Lesben und Schwulen eine Chance bietet, ihr Leben selbstbewusst zu gestalten.

Die Ausstellung “Gegen die Regeln - Lesben & Schwule im Sport” ist eine Wanderausstellung der EGLSF und kann kostenlos ausgeliehen werden. Es sind lediglich die Transportkosten zu tragen.

Informationen zur Ausstellung und Ausleihe gibt es unter: [exhibition@eglsf.info](mailto:exhibition@eglsf.info)

[www.eglsf.info](http://www.eglsf.info)



## Gegen die Regeln – Lesben und Schwule im Sport

Idee: Dr. Klaus Sator

Konzeption: Dr. Klaus Sator

Marion Scholz

Karin Höhne

Design: Akasushi design Agency

Karin Höhne

Marion Scholz

vitaledesign Berlin | [www.vitaledesign.com](http://www.vitaledesign.com)

Unterstützt durch:



# Gegen die Regeln

## Lesben und Schwule im Sport

Eine Ausstellung



